

Dokumentation zu „Offenes Skateboard-Angebot auf dem Bürgerbahnhof Plagwitz“ am 18.09.2021

In der folgenden Dokumentation möchte ich aufzeigen, inwiefern sich unser gesetztes Projektziel mit der Projektdurchführung deckt. Zu Beginn gehe ich kurz auf die geleistete Arbeit vor dem Projekttag ein. Die angeschafften Materialien an Holz und Blech wurden so bearbeitet, dass ein „Kicker“ oder auch ugs. „Rampe“ zurecht gesägt, geschliffen und verschraubt werden konnte. Dieser sollte den Belastungen standhalten und trotzdem leicht zu transportieren sein. (*Abb. 1 – Bau Kicker*) Im weiteren Verlauf wurden weitere Gegenstände zum Befahren mit dem Skateboard organisiert. (*Abb. 2 – weitere Elemente*) Diese wurden um 9:30 Uhr mit dem Auto am Projekttag zum Projektstandort transportiert und dort aufgestellt. Auch die, im Vorfeld angeschaffte Schutzausrüstung (Helme, Schoner) und die einzelnen Skateboardteile (Skateboard, Achsen, Rollen, Schrauben), wurden so an Ort und Stelle gebracht. Zudem haben wir einen kleinen Stand mit einem Tisch, einer Bank und später einem Pavillon aufgebaut (*Abb. 3 – Informationsstand*), wo sich die Teilnehmer:innen von den Skateboard Coaches ihre Ausrüstung ausleihen und weitere Informationen einholen konnten. In der Zusammenarbeit mit den Skateboard Coaches wurden die einzelnen Skateboardteile mit den Teilnehmer:innen montiert (*Abb. 4 – Montage Skateboard*) sowie wichtige Informationen zu diesen mitgegeben. Im Anschluss wurden noch Sicherheitshinweise kommuniziert und wie wir uns beim Skaten untereinander verhalten. Die insgesamt sieben Skateboard-Coaches konnten dann, mit den über den Tag verteilten dreißig Teilnehmer:innen, die Workshops begleiten. Die Rampen sind trotz immer wiederkehrenden Regens aktiv, auch von nicht Teilnehmer:innen an den Workshops, genutzt worden. Durch den hohen Zulauf von Stadtbewohner:innen, Eltern und den vor Ort angesiedelten Kulturstätten, kamen wir immer wieder in nette Gespräche, in denen wir unsere Ziele vorstellen konnte. Wir hatten so die Möglichkeit, Auskunft über die aktuelle Situation im Stadtumbaugebiet bezüglich Skateanlagen und Skatespots zu geben. Ergänzend kamen zudem politische Parteien auf uns zu, die an dem Tag Wahlwerbung betrieben. Mit diesen konnten wir ebenfalls über unsere Anliegen diskutieren und uns austauschen. Gegen 19:00 Uhr, zum Ende der Veranstaltung, wurde alles zusammengeräumt, verladen und eingelagert.

Wir bekamen eine Woche später eine weitere Anfrage für die Teilnahme eines Events am Bürgerbahnhof Plagwitz, welches wir auch umsetzen konnten, weitere Projekte sind außerdem in der Planung.

Vielen Dank an die Unterstützer:innen, die uns im Prozess begleitet haben und an jene Personen, die uns die Mittel zugesprochen haben.

Dieses Projekt wurde gefördert aus Mitteln des Verfügungsfonds Leipziger Westen.

Abbildungsverzeichnis



Abbildung 1 - Bau Kicker



Abbildung 2 – weitere Elemente



Abbildung 3 - Informationsstand



Abbildung 4 - Montage Skateboard